

RS Vwgh 1970/3/3 1306/69

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.03.1970

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

VwGG §39 Abs1 litb;

VwGG §45 Abs1 litd;

1. VwGG § 39 heute
 2. VwGG § 39 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
 3. VwGG § 39 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 4. VwGG § 39 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 5. VwGG § 39 gültig von 01.09.1997 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
 6. VwGG § 39 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997
-
1. VwGG § 45 heute
 2. VwGG § 45 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
 3. VwGG § 45 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 4. VwGG § 45 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 5. VwGG § 45 gültig von 01.07.2012 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 6. VwGG § 45 gültig von 05.01.1985 bis 30.06.2012

Rechtssatz

Aus § 39 Abs 1 lit b VwGG 1965 ist kein subjektiv-öffentliches Recht des Bfrs auf Durchführung einer mündlichen Verhandlung vor dem VwGH abzuleiten. Wird ein Senatsbeschluss auf Durchführung einer mündlichen Verhandlung vor dem VwGH nicht gefasst, dann bedeutet dies keine Verletzung des Parteiengehörs (daher: keine Wiederaufnahme des Verfahrens vor dem VwGH). Aus Paragraph 39, Absatz eins, Litera b, VwGG 1965 ist kein subjektiv-öffentliches Recht des Bfrs auf Durchführung einer mündlichen Verhandlung vor dem VwGH abzuleiten. Wird ein Senatsbeschluss auf Durchführung einer mündlichen Verhandlung vor dem VwGH nicht gefasst, dann bedeutet dies keine Verletzung des Parteiengehörs (daher: keine Wiederaufnahme des Verfahrens vor dem VwGH).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1970:1969001306.X01

Im RIS seit

25.06.2002

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at